INFORMATION

Abfallwirtschaft



Abfallwirtschaft

Güterstraße 18 96317 Kronach

Telefon:

09261 678 316

Telefax:

09261 678 211

E-mail:

abfallgebuehren@lra-kc.bayern.de

Internet:

www.landkreis-kronach.de

Sperrmüll? Wir kommen auf Abruf!

Was ist Sperrmüll?

Sperrmüll ist brennbarer Abfall, der so sperrig ist, dass er auch nach dem Zerkleinern nicht in die Mülltonne passt. Dazu gehören ausschließlich bewegliche Teile aus dem Haus, wie Einrichtungsgegenstände oder Möbel.

Das ist Sperrmüll

- ✓ Schrank, Regal, Schreibtisch, Sessel, Stuhl
- ✓ Kommode, Truhe, Tisch, Sofa, Couch
- ✓ Liege, Bettgestell, Matratzen, Federbetten, Kissen
- ✓ lose Bodenbeläge (loser Teppich, Läufer, Brücke)
- ✓ Balkon- und Terrassenmöbel, Sonnenschirm
- ✓ großes Kinderspielzeug

Das ist kein Sperrmüll

- in **Säcken** bereitgestellte Abfälle
- Tapetenreste, Parkette, Laminat, Linoleum, Kork, Teppichboden, Deckenplatten, Vertäfelung, Zimmertüren, Fenster
- Sanitäreinrichtungen wie Waschbecken, Toilettenschüsseln.
- **Geschirr**, Porzellan
- Elektrogeräte wie Kühlgeräte, Gefrierschränke, Waschmaschinen, Fernseher, etc.
- Gegenstände aus dem Garten- und Hofbereich wie Scheunenholz, Hasenställe, Gartenzäune, Treppen- und Balkongeländer
- Autoteile, Teile von landwirtschaftlichen Maschinen

Wie oft und wie viel Sperrmüll wird abgeholt?

Sperrmüll wird mehrmals im Jahr in jeder Gemeinde abgeholt. Die Zahl der kostenlosen Abholungen (maximale Menge ca. 5 m³) ist dabei für jedes bewohnte Grundstück auf zwei pro Jahr begrenzt. Nicht angemeldete Bereitstellungen und Haushaltsauflösungen (Mengen über 5 m³) werden stehen gelassen. Haushaltsauflösungen müssen von den Betroffenen auf eigene Kosten beseitigt werden.

Wo wird der Sperrmüll angemeldet?

Wenn man Sperrmüll abholen lassen will, muss dieser telefonisch bei der **Sperrmüll-Hotline** (**Tel. 09261 678 316**) der Abfallwirtschaft des Landkreises Kronach angemeldet werden. Nach der Anmeldung erhält man eine schriftliche Bestätigung mit dem Abholtermin und weitere Informationen. Sperrmüll kann aber auch direkt über das Internet www.landkreis-kronach.de unter der Rubrik Abfallwirtschaft-Bürgerservice angemeldet werden. Die Terminvergabe erfolgt dann wie

Wo und wann wird der Sperrmüll bereitgestellt?

Die Bereitstellung soll möglichst erst am Sammeltag bis spätestens 6.00 Uhr früh erfolgen. Sollte dies nicht möglich sein, kann der Sperrmüll auch am Vorabend hingestellt werden. Der Sperrmüll sollte grundsätzlich an dem Ort stehen, an dem auch die Graue, Grüne oder Gelbe Tonne zur Abholung bereitgestellt werden.



Bereitstellung und Abholung von Sperrmüll im Landkreis Kronach



Wohin mit den Sachen, die kein Sperrmüll sind?

Nicht mitgenommen werden beim Sperrmüll verwertbare Materialien:

Was?	Wohin?
Papier und Kartonagen	→ Grüne Tonne in allen Haushalten→ Anlieferung an Wertstoffhöfen
◆ Styropor (saubere Verpackungen)	→ Gelbe Tonne bzw. Gelbe Säcke
◆ Glas, Dosen	→ Wertstoffinseln oder Wertstoffhöfe
◆ Problemmüll wie Farbreste, Lacke, Verdünnungen	→ Problemmüllsammlung
Gartenabfall und Grüngut	→ Anlieferung an den Kompostplätzen
 Metallgegenstände wie Fahrräder, Öfen, Regale, Dachrinnen etc. 	→ Annahme an allen Wertstoffhöfen
◆ Elektrogeräte aller Art, Leuchtstoffröhren	→ Annahme an allen Wertstoffhöfen

Alle anderen Abfälle müssen **auf eigene Kosten** entsorgt werden. Dies betrifft zum Beispiel:

Was?	Wohin?
◆ Tapetenreste, Boden- und Deckenplatten, Fenster und Rahmen, Zimmertüren, Müllsäcke	 → Wertstoffhöfe Birkach, Steinbach am Wald, Steinwiesen → Müllumladestation Kronach-Neuses
◆ Altholz aus dem Außenbereich	 → Wertstoffhöfe Birkach, Steinbach am Wald, Steinwiesen → Müllumladestation Kronach-Neuses
◆ Bauschutt	→ Annahme an allen Wertstoffhöfen→ Anlieferung an Bauschuttdeponien
◆ Geschirr, Porzellan	→ Annahme an allen Wertstoffhöfen→ Anlieferung an Bauschuttdeponien
◆ Autoteile, Teile von landwirtschaftlichen Maschinen	→ Anlieferung bei den örtlichen Altmetall- händlern

Diese Abfälle können auch von Containerdiensten kostenpflichtig abgeholt werden. Wenn es sich um Kleinmengen handelt oder die Betroffenen selbst über Transportmöglichkeiten verfügen, können sie diese Abfälle auch an der Müllumladestation Kronach-Neuses sowie an den genannten Wertstoffhöfen und Bauschuttdeponien selbst anliefern. Dafür werden allerdings jeweils Gebühren nach der Menge des angelieferten Materials fällig.